



Vorstandssitzung

der LAG AktivRegion Schwentine-Holsteinisches Schweiz

Dienstag, 07. Juli 2026 | Preetz

Tagesordnung

1. Begrüßung und Feststellung der Beschlussfähigkeit
2. Protokoll der Vorstandssitzung vom 19.03.2026
3. Bekanntgabe des Ergebnisses einer Abstimmung in einer nichtöffentlichen Vorstandssitzung am 10.06.2026
4. Beschluss über einen Antrag auf Änderung der Integrierten Entwicklungsstrategie an das Landesamt für Landwirtschaft, Umwelt und ländliche Räume (LLnL)
5. Antrag auf Verlängerung der Frist für die Einreichung der Antragsunterlagen beim LLnL für folgende Projekte
 - a. Energetische Ertüchtigung des Vereinsheims des Germania Rudervereins Eutin e.V.
 - b. Wildkammer auf der Rahe Ranch
6. Vorstellung eines neuen Projektes aus dem Grundbudget
 - a. Reitplatz für die Jugendlichen des PSFV Süseler Baum – Reitpark Max Habel
7. Termine und Verschiedenes

1. Begrüßung und Feststellung der Beschlussfähigkeit
2. Protokoll der Vorstandssitzung vom 19.03.2026
3. Bekanntgabe des Ergebnisses einer Abstimmung in einer nichtöffentlichen Vorstandssitzung am 10.06.2026

Leidenschaftlich nordisch!
Leidenschaft fürs Land!

Vorstellung

RegionNord

Büro für Regionalentwicklung
25524 Itzehoe | 04821 94 96 32 30
info@regionnord.com

1. Region Nord stellt sich vor
2. Kurzdarstellung des Projektteams
3. Referenzen
4. Aufgaben

1. Region Nord stellt sich vor



- Elf hoch motivierte und qualifizierte Mitarbeiter:innen mit unterschiedlichen beruflichen Werdegängen
- Leitung des vor über 25 Jahren gegründeten Büros durch Olaf Prüß und Katharina Glockner

Regionalentwicklung
Betreuung von AktivRegionen | Förderberatung
Ortsentwicklung | Moderation
Radwegeausschilderung
Betreuung von lokalen Tourismusorganisationen
Betreuung von Stadt-Umland-Kooperation

Wir sind die Spezialisten für regionale und vor allem dörfliche Entwicklung in Schleswig-Holstein.

2. Kurzdarstellung des Projektteams



Katharina Glockner | Diplom-Geografin, Projektleitung

- seit 2024: gemeinsame Geschäftsführung mit Olaf Prüß
 - seit 2023: Sprecherin der AktivRegionen auf Landesebene
 - seit 2010: *RegionNord GbR*, zuständig für Förderberatung, Betreuung von AktivRegionen, Orts- und Regionalentwicklung, Moderation
 - 2010: Abschluss Diplom-Geografie
 - 2005-2010: Geografie-Studium Christian-Albrechts-Universität, Kiel
 - 2005: Abitur Alexander-von-Humboldt Schule, Neumünster-Einfeld
-



Greta Jöhnk | Master of science, stellvertretende Projektleitung

- seit 2021: Mitarbeiterin im Büro *RegionNord GbR*, zuständig für das Regionalmanagement der AktivRegion Pinneberger Marsch & Geest, für die Stadt-Umland-Kooperation Region Itzehoe, Ortsentwicklung, Moderation und inhaltliche Vorbereitung der Fachkonferenzen für die Kreise Steinburg und Dithmarschen
- 2019-2021: Wirtschaftsförderung und Stadtmarketing, Stadt Bad Bramstedt
- 2019: Abschluss Master of Sc., Stadt- und Regionalentwicklung
- 2015-2019: Master-Studium Christian-Albrechts-Universität Kiel
- 2012-2015: Bachelor-Studium „Kultur der Metropole“ HafenCity Universität Hamburg
- 2012: Abitur Alexander-von-Humboldt Schule, Neumünster-Einfeld

3. Referenzen

Referenz: Regionalmanagement/LEADER

Auftraggeber	Holsteiner Auenland – LAG AktivRegion e.V.
---------------------	---

Regionalmanagement AktivRegion Holsteiner Auenland

Zeitraum	2023-2027/29
----------	--------------

Zeitraum	2015-2023
----------	-----------

Auftraggeber	LAG AktivRegion Pinneberger Marsch & Geest e.V.
---------------------	--

Regionalmanagement AktivRegion Pinneberger Marsch & Geest

Zeitraum	2023-2027/29
----------	--------------

Zeitraum	2015-2023
----------	-----------

Auftraggeber	LAG AktivRegion Steinburg e.V.
---------------------	---------------------------------------

Regionalmanagement AktivRegion Steinburg

Zeitraum	2023-2027/29
----------	--------------

Zeitraum	2015-2023
----------	-----------

Auftraggeber	Holsteiner Auenland – LAG AktivRegion e.V.
---------------------	---

Integrierte Entwicklungsstrategie für die AktivRegion Holsteiner Auenland

Zeitraum	2014/2022
----------	-----------

Auftraggeber	LAG AktivRegion Pinneberger Marsch & Geest e.V.
---------------------	--

Integrierte Entwicklungsstrategie für die AktivRegion Pinneberger Marsch & Geest

Zeitraum	2014 und 2022
----------	---------------

Auftraggeber	LAG AktivRegion Steinburg e.V.
---------------------	---------------------------------------

Integrierte Entwicklungsstrategie AktivRegion Steinburg

Zeitraum	2014 und 2022
----------	---------------

Auftraggeber	LAG AktivRegion Dithmarschen e.V.
---------------------	--

Integrierte Entwicklungsstrategie AktivRegion Dithmarschen

Zeitraum	2014 und 2022
----------	---------------

3. Referenzen

Referenz: Ortsentwicklungskonzepte (OEK) | Dorfmoderation

Auftraggeber **Gemeinde Neuendorf-Sachsenbande**

OEK Wo das Land am tiefsten liegt und der Zusammenhalt am höchsten ist

Zeitraum 2026

Auftraggeber **Gemeinde Borsfleth**

OEK Stör- und Elbmarschendorf mit Gemeinschaft und Charakter

Zeitraum 2019/20 | Fortschreibung 2025

Auftraggeber **Gemeinde Brokstedt**

Dorfmoderation Brokstedt – Liebens- und lebenswert

Zeitraum 2022-2024

Auftraggeber **Gemeinde Brokstedt**

OEK Brokstedt – Liebens- und lebenswert

Zeitraum 2021

Auftraggeber **Gemeinde Langeln**

OEK Langeln natürlich – gemeinsam

Zeitraum 2019/20

Auftraggeber **Gemeinde Brokdorf**

OEK Brokdorf, das Familien- und Gemeinschaftsdorf an der Elbe

Zeitraum 2019/20

Auftraggeber **Gemeinde Beidenfleth**

OEK Das Dorf an der Stör

Zeitraum 2019

3. Referenzen

Weitere Referenzen

Auftraggeber	Stadt-Umland-Kooperation Region Itzehoe
<i>Projektmanagement Geschäftsstelle Region Itzehoe</i>	
Zeitraum	Seit 2010
Fachforen der AktivRegionen Steinburg, Holsteiner Auenland und Pinneberger Marsch & Geest	
1. Ehrenamt und Nachwuchs 18.11.2025	
2. Vielfalt der AktivRegionen 15.10.2025	
Auftraggeber	AktivRegion Steinburg/Holsteiner Auenland/Pinneberger Marsch & Geest
Aufgabenstellung	Vorbereitung und Moderation Inhaltlich Aufbereitung der Themen Auswahl und Briefing der Referentinnen und Referenten
Teilnehmer:innen	30-60
Zeitraum	2025

Kreis Dithmarschen	
Zukunftsfähiges Dithmarschen (u.a. Energiewende-Ansiedlung im Kreis Dithmarschen, Regionales Entwicklungskonzept mit Schwerpunkt Wohnen, Radverkehr im Kreis Dithmarschen)	
Auftraggeber	Kreis Dithmarschen
Aufgabenstellung	Vorbereitung und Moderation Inhaltlich Aufbereitung der Themen Auswahl und Briefing der Referentinnen und Referenten
Teilnehmer:innen	20-30
Zeitraum	jährlich

4. Aufgaben

**Region Nord übernimmt in Abstimmung mit dem Vorstand
und gemeinsam mit der Geschäftsstelle folgende Aufgaben:**



- Leitung der Geschäftsstelle der LAG
- Kommunikation mit den Vereinsgremien
- Koordination der Umsetzung der Entwicklungsstrategie
- Projektberatung und Begleitung der Antragsteller
- Kontinuierlicher Kontakt mit den zuständigen Behörden
- Wahrnehmung repräsentativer Aufgaben

TOP 4 | Beschluss über einen Antrag auf Änderung der Integrierten Entwicklungsstrategie an das LLnL

Hintergrund

- Ehemalige Strategieänderung erfolgte aufgrund von hoher Nachfrage und hohem Förderbedarf (3/4 des Budgets war bereits nach Mitte 2025 gebunden)
- Reduzierung der Förderhöchstsumme und der Förderhöchstquote, um mehr Projekte mit dem geringen Budget zu generieren
- Nachfrage blieb jedoch aus (lediglich 2 Projektbeschlüsse seit September 2025), Projekte wurden zurückgezogen

Ziel

- Ziele der IES (Strategie) sollen weiterhin erreicht werden
- Attraktivität der AktivRegions-Förderung soll weiterhin gewährleistet werden
- Nachfrage soll gesteigert werden
- Auch finanzschwachen Projektträgern soll Antragstellung attraktiv gestaltet werden

TOP 4 | Beschluss über einen Antrag auf Änderung der Integrierten Entwicklungsstrategie an das LLnL

- Antrag auf Strategieänderung im September 2025
- Genehmigung der Strategieänderung am 05. Februar 2026
- Aufgrund der dargestellten Punkte soll die Strategie nun erneut geändert werden, um die Förderkonditionen attraktiv zu halten/zu gestalten
- Förderhöchstsumme bleibt bei 80.000 Euro bestehen

1. Erhöhung der Förderquoten

Maßnahmen	Antragsteller:innen	Förderquote
Maßnahmen, die dem Klimaschutz und der Anpassung an den Klimawandel, der effizienten Ressourcenbewirtschaftung bzw. der Eindämmung oder der Umkehrung des Verlusts der biologischen Vielfalt dienen, oder die Basisdienstleistungen in ländlichen Gebieten sind	privat & öffentlich	65 %
Nicht-investive Leistungen, die den Voraussetzungen des erhöhten Fördersatzes entsprechen	privat & öffentlich	80 %
Investive Leistungen, die den Voraussetzungen des erhöhten Fördersatzes entsprechen, gestaffelter Bonus von je 5 % für innovative, regional ausgerichtete und Projekte mit positiven Klimaeffekten, max. 80 %	privat & öffentlich	65 %

TOP 5 | Antrag auf Verlängerung der Frist für die Einreichung der Antragsunterlagen beim LLnL

1. Bau der Wildkammer auf der Rahe Ranch | Christian Rahe (privat)

Kernthema: Wachstum und neue Wertschöpfungsimpulse

- Wildkammer: ca. 100 qm²
- Die Fördermaßnahme beinhaltet Ausbau der vorhandenen Gebäudesubstanz und Einbau festverbauter Anlagen
- Maßnahme stärkt die regionale Wirtschaft durch Verbesserung der Vermarktung regionaler Produkte, die sehr naturschonend produziert werden können und zugleich auch das Ehrenamt im jagdlichen Bereich stärken
- Es werden verschiedenen Produktionsschritte an einem Standort zentriert, dies wiederum spart Wege und stärkt regionale Wertschöpfungsketten
- Schließung einer Versorgungslücke, da es immer weniger kleine Fleischereien gibt, die diese Funktion mit übernehmen können

Gesamtförderquote: 75 %

Gesamtsumme: 138.000 €

Förderung: 86.974,79 €

**Antrag vom 26. Juni 2026
auf Fristverlängerung**

- Keine Förderung der Primärproduktion
- Aktuell: Abstimmung mit Landesamt zu Betriebstrennung (Betrieb der Verarbeitungsräume organisatorisch vom landwirtschaftlichen Betrieb trennen)

TOP 5 | Antrag auf Verlängerung der Frist für die Einreichung der Antragsunterlagen beim LLnL

2. Energetische Ertüchtigung des Vereinsheims des Germania Rudervereins Eutin e.V. | Germania Ruderverein Eutin e.V.

Kernthema: Klimagerechte Quartiere

- Gesamter Bereich wird von Gas auf Solarstrom umgestellt (für Heizung und Warmwasseraufbereitung)
- Behindertengerechter Umbau des Sanitärbereichs

Gesamtförderquote: 75 %

Gesamtsumme: 240.309,80 €

Förderung: 150.000 €

**Antrag vom 25. Juni 2026
auf Fristverlängerung**

- Dachsanierung hat sich erheblich verzögert
- Niveauunterschiede machen Neukonstruktion der Maßnahme erforderlich
- Erst Abschluss der Dacharbeiten, dann können weitere Arbeiten angestoßen werden